

Eine Flugschriften-Sammlung 1627-1650

Helmut Burmeister

Im Zusammenhang der regionalgeschichtlich orientierten Erforschung der Tätigkeit der Druckereien des Johann Dietrich Ketzel und seiner Witwe in Grebenstein und zeitweise Kassel (1630?-1636) und vor allem des Salomon Schadewitz in Grebenstein (1637-1638) und Hofgeismar (vermutl. ab 1638-1650; wird später tätig in Kassel und Marburg) bemüht sich das Stadtmuseum Hofgeismar seit Jahren um die Erfassung und Dokumentation der in diesen Offizinen gedruckten Werke.

In diesem Zusammenhang wurden wir aufmerksam auf einen Sammelband mit lt. Auktionskatalog 47 (recte 46, da eine zusätzlich, aber eine Doublette und ein Text in Fortsetzung) seltenen Flugschriften aus den Jahren 1627-1650, den das Buch- und Kunstantiquariat Reiss & Auvermann (Königstein/Taunus) anbot (Auktion 49 vom 15.-17. April 1993; Schätzpreis des Bandes: DM 3.000,-).

Insgesamt 14 Flugschriften befassen sich mit dem „Hauptvertrag ... zwischen den ... Landgrafen zu Hessen“, der am 24. September 1627 abgeschlossen wurde (im Sammelband vorhanden als Druck Nr. 34, Caspar Chemlin, Marburg 1633) und mit den damit in Verbindung stehenden Auseinandersetzungen.

Obwohl nahezu alle Kleinschriften – mit nur wenigen Ausnahmen – ohne Drucker oder Ort, vereinzelt auch ohne Ausgabejahr vorliegen, machte es der erwiesene Sachverhalt der Tätigkeit von Salomon Schadewitz für die Regentin, die Landgräfin Amalia Elisabeth, in der Endphase des 30jährigen Krieges wahrscheinlich, daß der Hofgeismarer Drucker für einige der in diesem Quarto-Band gesammelten Texte verantwortlich war¹.

Eine gleiche Anzahl Flugschriften spiegelt die diplomatischen Auseinandersetzungen im Vor- und Umfeld des Friedens von Münster und Osnabrück 1648. Nach Ausweis der überlieferten Hofgeismarer Stadtrechnungen hat Schadewitz sich auch diesem Thema zugewandt und z.B. die „Friedenstraktate“ 1648 gedruckt und der Stadt für 10 alb. geliefert. Somit bestand eine weitere Chance auf Auffindung, zumindest Wahrscheinlichmachung einer Arbeit aus der Hofgeismarer Offizin.

Obwohl die anderen Belege aus hessischer Sicht – mit Ausnahme zweier Schriften zur Erbberechtigung im Hause Sayn-Wittgenstein – weniger interessant schienen (sie betreffen die Neuvergabe der pfälzischen Kurwürde, die Weserzölle des Grafen von Oldenburg und Jever sowie den Vertrag von Hagenau 1604), gaben wir bei Unterstützung durch einen Sponsor ein Gebot ab und erhielten den Zuschlag.

Die Bearbeitung des erworbenen Bandes ist nicht abgeschlossen; immerhin können im Rahmen einer besonderen Monographie fünf Flugschriften als Druckwerke aus der Schadewitz'schen Offizin wahrscheinlich gemacht werden. Als sicher kann seine Urheberschaft nach Vergleich der Schrifttypen und

der Satzanordnung, der Vignetten und des verwendeten Wappens sowie der Wasserzeichen mit anderen Schadowitz-Drucken der Zeit gelten bei den Nr. 35, 37, 44 des Sammelbandes.

Die in einen zeitgenössischen Pergamentband mit verlängerten Stehkanten gebundenen Flugschriften tragen in Goldprägung das gekrönte Monogramm F eines Herzogs Friedrich von Holstein-Gottorp in Schleswig im Medaillon auf der Vorder- und sein Wappen als Supralibros auf der Rückseite des Bandes².

Der Band umfaßt 1888 Seiten, der Buchblock ist 9,8 cm dick; das Buch ist insgesamt 1,625 kg schwer, die Texte sind teilweise gebräunt, teilweise in neuwertiger Erhaltung; der Buchschnitt ist leicht rotgrau marmoriert. Die Flugschriftensammlung ist unter SU 219/93 im Stadtmuseum Hofgeismar inventarisiert.

Da unterstellt werden kann, daß der Band nicht nur in seiner individuellen, systematisch geordneten Zusammenstellung, sondern auch hinsichtlich der Bewahrung einzelner ganz seltener Flugschriften unter den Belegen eine besondere Rarität darstellt, findet sich nachstehend die Auflistung der 29 deutsch und 17 lateinisch verfaßten Texte. In zusätzlichen Anmerkungen zu den Kleinschriften werden Hinweise gegeben auf das Vorhandensein eines Titelblatts (T), auf den Umfang (Kammersetzung bei fehlender Paginierung), auf Buchschmuck (Zierleisten, Schmuckinitialen, Vignetten) und ggf. weitere Besonderheiten der 4to-Flugschriften. Unter den Initialen werden nur die sorgfältiger gestalteten aufgeführt. Die Varianten sind jedoch gering; vielfach kann aber aufgrund eingehender Vergleiche bei verschiedenen Texten auf dieselbe Offizin geschlossen werden.

Die Zählung folgt der von älterer Hand in dem Band vorgenommenen Numerierung.

Anmerkungen

- 1 Siehe Könnecke, Gustav: Hessisches Buchdruckerbuch. Marburg 1894, S. 212. Könnecke vermerkt, aber ohne nähere Angaben, „Deduktionen für die Regierung“.
- 2 Herkunftsangaben lt. Auktionskatalog.

Nr. 1

COPIA Was ad Dictaturam den 5. Iulij 1646 Einkommen IN PVNCTO GRAVAMINVM Von den zu Münster vnd Oßnabrück deß H. Röhm: Reichs Catholischen Chur: Fürsten/ vnd Stände anwesenden Herren Gesandten vnd Pottschaften/ der 55. Articulen halben so an seiten der Augspurgischer Confessionsverwandten vor diesem eingereicht/ auch in Truck außgeben worden/ wiefern vnd außführlicher in zweiter Copia sub littera B zuersehen. ANNO M. DCXLVI.

Übergeschriebenes „e“ für Umlaute wird hier und im folgenden mit „ä“, „ö“ bzw. „ü“ wiedergegeben! Keine Unterscheidung zwischen langem und rundem „s“! Trennung von „u“ und „v“ am Wortanfang!

T, (4 Bl.), Vign. auf T (Raute aus Arabesken) und unter Text (Satyrkopf und gegengerichtete Löwenköpfe auf stilist. Ak.), Init. D auf feinen Linien vor Text.

Nr. 2

COPIA Ihrer Königl: Majest. zu Schweden zu den Münster= und Oßnabrückischen Friedens=Tractaten gevollmächtigten Herrn Abgesandten/ Herrn Johann Oxenstirn Axelsohns/ Grafens zu Südermöre/ An Ihrer Churfürstl. Durchl. zu Bäumen/ itzo zu Münster anwesenden Herrn Abgesandten abgelaassenen Antwort Schreibens/ die Aufkündigung des im Monat Martio geschlossenen Armistitü betreffend/ de Dato Oßnabrück den 4. Octobris/ Anno 1647.

(2 Bl.), breite Zierl. vor Titel.

Nr. 3

DECLARATIO QVAS OB CAVSAS SERENISSIMO PRINCIPI AC DOMINO D. MAXIMILIANO COMITI PALATINO RHENI, VTRIVSQVE Bavariae Duci, S.R.I. Archidapifero & Electori, Inducijs cum Domino Carolo Gustavo Vrangeli Serenissimae Coronae Suecicae Campi-Mareschallo eiusdem Coronae partes agente, ad 14. Martij Anni labentis 1647. Vlmae initis, ius fasque fuerit, 14. Septembris proximè insequentis nuncium remittere. ANNO M. DC. XLVII.

T, (6 Bl.), Init. D auf flächigem, floralem Ornament, Ak. vor Text.

Nr. 4

DEFENSIO LEGATIONIS SVEDICAE Quâ ostenditur, Dno Electori Bavariae nec jus nec fas fuisse, inducijs cum Regiae Majestatis Sveciae Campiductore Dno Carolo Gustavo Vrangeli ad 14 Martij labentis anni contractis, die 14 mensis Septembris, renunciare. ANNO M DC XLVII.

T, (20 Bl.), Init. P auf Ak. vor Text.

Nr. 5

Erläuterung Deren Vorgegebenen Ursachen/ Warumb Ihr Churfl. Durchleuchtigkeit in Beyern/ etc. Bewogen worden/ das den 14. Martij mit beyden conf=d. Cronen/Schweden vnd Franckreich zu Ulm geschlossene Armistitium den 14. Septemb. selbigen 1647. Jahrs der Cron Schweden wieder auffzukünden. Gedruckt im selben Jahr 1647.

T, (14 Bl.), Vign. (verschlungene Linie) auf T, Init. E auf Ranken vor Text.

Nr. 6

COPIA Schreibens Ihr Churfl: Durchl: zu Cölln/ an die Fr. Landgräfin zu Hessen Cassel/ die Renunciation der Vlmischen Tractaten betreffend/ sub dato den 15. Aug. Ao. 1647. zusamt der von der Fr. Landgräfin darauff erfolgten Antwort.

(2 Bl.)

Nr. 7

S.R.I. Electorum, Principum & Statuum DECLARATIO, super Satisfactione Coronae Galliae & Cessione Alsatiæ, & c.

T, (6 Bl.), Zierl. über Text, Init. N auf stilist. Ak. vor Vorwort und großes solches S vor Text.

Nr. 8

Hagenawischer Vertrag. Über der Streitigen Sachen/ das Bistthumb vnd Thumbstift Straßburg anlangendt/ zwischen allerseits Interessierten auffgericht/ den 12/22 Novembr. Anno 1604. Dabey auch zubefinden/ wie dieser Vertrag in Anno 1620. noch auff sieben Jahr erstreckt worden/ vnd dann ein Abtruck der beeden Kayserlichen Mandaten/ so dieser Sach halben im Jahr 1627. außgangen. Alles auß den rechten Originalien gefertigt. Gedruckt im Jahr Christi M. DC. XXVII.

Bruchzahl läßt sich hier und im folgenden nicht wiedergeben!

T, (16 Bl.), Vign. (Rankenmotiv, Arabeske) auf T, Initialen Z (wiederholt), W und E auf feinen Rankenlinien.

Nr. 9

Breuis & succincta Adumbratio IVRIVM Præfecturæ Prouincialis HAGEN-NOENSIS, IN Decem Ciuitates Imperiales; Hagenoam, Colmariam, Selestadium, VVeissenburgum, Landoam, Ober Ehenhemium, Keyzersbergam, Monasterium in Valle S. Gregorij, Roshemium & Turinghemium.

Text.

T, (8 Bl.), schmale Zierl. über Text, kleine Init. S auf stilis. Ak. vor Text.

Nr.10

Doppel von Nr. 9.

Nr. 11

CONVENTIO super AMNISTIA Vniuersali. OSNABRVGIS 1□/21° Aprilis 1648. transacta & subscripta.

T, 8 S., Vign. (Raute aus Arabesken) unter Text.

Nr. 12

Articulen Deß Friedens/ so zwischen Ihrer Königlichen Majestät in Hispanien Vnd den HH. General Staden der vereinigten Niederlanden geschlossen vnd Ratificirt. Auß der Niederländischen Copey ins Hochdeutsch vbergesetzt. Im Jahr 1647.

T, (12 Bl.), großes Wappen mit Krone u. Ordenskette vom Goldenen Vlies auf T, Zierl. über Text. Druckort vermutl. abgeschnitten.

Nr. 13

Articulen vnd Conditiones Deß Ewigen Friedens/ so zwischen Dem Großmächtigsten König in Hispanien Vnd Den Hochmögenden Herren Staden Generalen der vereinigten Niederlanden vnderzeichnet vnd besiegelt den 30. Ianuarii 1648. in Münster. Auß der Niederländischen Copey in Hochdeutsch vbergesetzt. Im Jahr 1648.

T, 22 S. (+ 1 Bl.), allegor. Vign. auf T (umarmende Justitia und Pax in gerahmtem Bildfeld über kleinem Wappenfeld, darin Schlüssel, stehend; über ihnen zwei Putten, Schriftband „Justitia et Pax“, dazu Blütenranken), Zierl. über Text.

Nr. 14

PROIECTVM INSTRVMENTI PACIS A DOMINIS GALLIÆ Plenipoten-
tariis exhibitum Anno 1647.

T, 28 S., Zierl. über Text, Init. N auf Arabeske vor Text, dies. Vign. wie Nr. 11 unter Text.

Nr. 15

INSTRUMENTUM PACIS, Ab utriusque partis 'Plenipotentariis, Cæsareis
& Regiis Suecicis, OSNABRUGIS d. 27. Iulij, 6. Augusti, ANNO M. DC.
XLVIII. IN Praesentiâ SACRI ROMANI IMPERII STATUUM, Apud Dnn.
Suecicos Legatos congregatorum, Primô clarè & distinctè lectum Deinde
manuum stipulatione, SOLEMNITER ADPROBATUM.

T, 80 S., breite deutsche Zierl. (Ak.-Ranken) über Text, Init. N auf Arabeske vor Text,
kleine Init. H auf Schlußseite, 3 kleine, zum Dreieck gestellte geschwänzte Herzen (?)
unter Text.

Nr. 16

INSTVMENTVM PACIS, A SACRÆ CÆSAREÆ, ET SACRÆ CHRISTIA-
NISSIMÆ MAIEST. MAIEST. NEC NON Sacri Rom. Imperij Deputatorum
extraordinariorum & aliorum Electorum, Principum, & Statuum Legatis Ple-
nipotentariis MONASTERII Westphalorum, 24. Mensis Octobris, Anno
1648. subscriptum, eorundemque Sigillis munitum.. MONASTERI WEST-
PHALIÆ Typis BERNARDI RAESFELDI.

T, 40 S., T durch breite Schmuckl. eingefäßt, kleine Vign. (geschwänztes Herz) auf T,
Schmuckl. wie bei T auch über Text, große Init. N auf flächiger Arabeske vor Text.

Nr. 17

Drey vnterschiedliche Schreiben zwischen Dem Durchleuchtigsten Fürsten
vnd Herrn/ Herrn Carl Gustav/ Pfaltzgraven bey Rhein/ in Bayern/ zu
Gülich/ Cleve vnd Bergen Hertzogen/ Graven zu Veldentz/ Spanheim/ der
Marck vnd Ravenspurg/ Herrn zu Ravenstein/ etc. der Königl. Maj. vnd dero
Reiche Schweden Generalissimo über dero Arméen vnd Kriegs=Estat in
Teutschland/ etc. an einem; Vnd dann Derer Chur=Fürsten vnd Stände bey
denen zu Nürnberg angestellten Executions=Tractaten anwesenden Gesand-
ten/ andern Theils/ gewechselt/ Wegen deß angesonnenen Temperaments für
Franckenthal/ Homburg/ Landstul vnd Hammerstein. Gedruckt in diesem
1649. Jahr.

T, 26 S., kleine Schmuckl. auf T., einfache Zierl. über Text, Init. D auf feiner Rankenara-
beske bei Beginn Kap. I, III, Init. W bei Kap. II.

Nr. 18

Des hochlöblichen Vralten Gräfflichen Hauses Sayn/ Kurtze vnd warhafftige
ex Actis & Archiuo gezogene Gründliche Gegen Information Darin der
Gesambten Herrn Graffen zu Witgenstein/ vnd nahmentlichen Herrn Christi-
ans von Sayn/ Graffens zu Witgenstein handtgreiffflicher Unfug zur angema-
sten succession der Graffschafft Sayn/ so wohl in deren Lehen als eygen-
thumbs gütern abermahls hell vnd clar erwiesen wird. Exodi cap. 22.

Ihr solt kein Wittiben vnd Wäysen beläidigen/ wirst du sie beleydigen/ so wer-
den sie zu mir schreyen/ vnd Ich werd ihr schreyen erhören/ So wird mein

zorn ergrimmen/ daß ich euch mit dem schwerdt tödten/ vnd ewere Weiber Wittiben/ vnd ewere Kinder Wäisen werden. Gedruckt im Jahr/ 1647.

T, 39 S., (+ 1 S.), Vign. (Arabeske) auf T, schmale Zierl. über Text, große Init. D auf feinen Rankenarabesken vor Text.

Nr. 19

Bestendige vnd Gründliche Wiederlegung/ Deß Ohnlengst vnder dem Namen der gesampten Herrn Graffen/ vnd in Specie Herrn Christians von Sayn/ Graffen zu Wittgenstein/ außgesprengten also genannten ANTIMANIFESTI. In welcher der offenbahre Vngrund/ vbermachte Cävillationes vnd Vnwarheiten solches verfinsterten Antimanifesti klärlich gezeiget/ vnd dabeneben kürztlich erwiesen wird/ daß die Hoch= vnd Wohlgeborne/ beyde Gräffliche Saynische Frewlein/ Frewlein Ernestina vnd Frewlein Iohannetta, zur Graffschafft Sayn vnd dazu gehörigen Herrschafften/ Landen vnd Leuthen/ allein berechtiget/ vnd obermelte Herren von Sayn Graffen zur Wittgenstein sich deren noch zur Zeit/ mit keinem Fug Rechtens anmassen können noch mögen. Vnd Also deßwegen weder vnder dem schein der Vngültigen agnation, noch vorgewanten communis stipitis, noch angemaster pactorum familiæ, oder angezogenen Vhralten herkommens/ an ermelter Graffschafft Sayn etwas zusuchen/ vielweniger aber propriâ autoritate & de facto sich deßfalß ichtwas anzumassen befugt seyn. Psalm. 94. vers. 15. Recht wird doch Recht bleiben/ vnd dem werden alle fromme Herten beyfallen:/ Getruckt im jahr/ M. DC. XLVII.

T, 199 S. (+ 1 S.), dreiteil. Zierl. über Text (in anderer Kombination wiederholt S. 6), größere Init. W auf feinen Ranken vor Text (wiederholt S. 6, 141), Vign. (Mann mit Blumenschalen, Hunden und Ranken) nach Vorwort S. 5. Große gefaltete genealog. Tafel „der Herrn Grafen zu Sayn...“ nach S. 142 beigeheftet.

Nr. 20

Rechtlich Bedencken/ Ob nicht Der Hoch: und Wolgeborne Graff vnd Herr/ Herr Anthon Gunther/ Graff zu Oldenburg vnd Delmenhorst/ Herr zu Jheuer vnd Kniphausen etc. mit dem erlangten neuen Weserzolln belehnet worden/ vnnd damit hinwider zubelehnen sey: Mit angehefften dazu gehörigen documentis, auch außgebrachten Churfürstlichen intercessionalibus vnd eingeholten rechtlichen informationibus. Gedruckt zu Ingolstatt/ Bey Gregorio Hänlin. Im Jahr/ M. DC. XL.

T, (34 Bl.), Vign. (Ellipsoid aus feiner Arabeske) auf T, schmale Zierl. S. 2 und 3 über Text, verschiedenartige Schmuckinit. O (bei Vorwort), S (auf stilis. Ak.) vor Text, W (auf arabesken Linien) vor Urkunde 1; halbe Zierl. unter Dekreten Nr. 2 und 3.

Nr. 21

Dero Röm. Kayserl. Majestät Vor Dem Hochwolgebornen Graffen vnd Herrn/ Herrn Anthon Günther/ Graffen zu Oldenburg vnd Delmenhorst/ Herrn zu Jever vnd Kniphausen. Den 9 Februarii vnd 29 Augusti ietzlauffenden 1650. Jahres erkandtes Scharffes Pœnal-Mandat sine clausula; Darinnen Burgermeister vnd Rath der Stadt Bremen den in Anno 1623 obgemelt Ihr Hochgräfl: Gn: verwilligten/ vnd in Anno 1648 am 24/14 Octobr. durch den Friedensschluß art. 9. §. Territoriorum austrucklich bestätigten/ vnd zur Execution gerichteten Weeser Zoll abzutragen/ ihre auff der Weeser gelegte Kriegs: und andere

Schiffe alsbald abzuführen/ etc. bey Pöen deß Friedbruches/ annexacitione ad videndum se declarari, & c.aufferleget wird. Gedruckt im Jahr 1650.

T, (4 Bl.), Zierl. über Text, größere Init. W auf arabesken Linien vor Text (dies. wie bei Nr. 19). Kolophon 31. Oktober 1650.

Nr. 22

Dero Röm. Kaiserl. Majestat Mandatum inhibitorium & avocatorium. Vor Dem Hoch Wolgebornen Grafen vnd Herrn/ Herrn Anthon Günther/ Grafen zu Oldenburg vnd Delmenhorst/ Herrn zu Jehver vnd Kniphausen/ etc. Decretirt Wien den 29 Augusti Anno 1650. Darinn Allen vnd jeden Allerhöchstgemeldet Ihr Kais. Majest. vnd deß H. Röm. Reichs Verwandten/ insonderheit der Stadt Bremen/ Elterleuthen/ Burgern/ Vnterthanen/ Schiff/ vnd andern Capitainen vnd Bedienten was Nation/ Ambts/ Geschlechts/ Stamms vnd Wesens sie seyn/ bey Pön deß Friedbruches/ auch bey verlust aller Privilegien/ Gnaden/ Rechten/ Zunfft vnd Stadtgerechtigkeiten: Andern aber bey vnnachlässiger Straff Leibes vnd Lebens/ etc. obgedacht Ihr Hochgräfl. Gn. an Einforderung vnd Genöß des in Anno 1623. verwilligten/ vnd in Anno 1648. den 24 (14) Octob. durch den Fridenschlus art. 9 §. Territoriorum außdrücklich bestätigten vnd zur Execution gerichteten Weserzoll/ keinen Eintrag zuthun/ noch sich darwider gebrauchen vnd bestellen zu lassen/ oder/ da sie in einigerley Bestallung begriffen/ sich alsobalden in continenti darvon abzuthun/ ernstlich aufferlegt wird. Gedruckt im Jahr 1650.

T, (4 Bl.), große Init. W auf feinen Ranken vor Text. Kolophon 19. Oktober 1650.

Nr. 23

Eines Edlen Ehrnvesten Rahts deß Heil. Röm. Reichs Stadt Nürnberg Gründliche REFUTATION, Einer mit vielen Lästerungen angefüllten so genannten INFORMATION, Wie es vmb das Kaiserliche Postwesen in gedachter Stadt Nürnberg beschaffen. Sambt beständigem Beweiß/ daß ein löblicher Magistrat daselbst/ bißhero aller Orten warhafften Bericht davon erstattet/ vnd ihre alte Gerechtsam rechtmässig gesucht. *Æquum quod est, æquum manet, Æquum manebit, hoc probet constans amator æqui.* Nuornberg Bey Jeremia Dümlern. Im Jahr Christi 16□. *(letzte Zeile angeschnitten, wohl 1649 lt. Datum am Textende)*

Kleines „u“ mit übergeschriebenem „o“ in „Nuornberg“ nicht mit Computer darstellbar!

T, 69 S. (+ 1 S.), kleine Init. E auf Titel, 3teil. Zierl. über Text, große Init. E auf feinen arabesken Linien vor Text, Init. W (wie bei Nr. 19, 21) S. 27; 21 kleinere Init. (stehend oder auf arabesken Linien) im Text.

Nr. 24

Summarischer Vnd Auß den Original Actis selbstn gezogenr gründlicher Bericht; Wie es mit denen am Kays. Hof Anno 1641. vnd 42. angestellten gütlichen Tractaten, über die Pfälzische Chur Würde vnd Landte abgangen; Vnd An weme es für dißmal erwunden/ daß man zu keinem vergleich gelangt ist. Zum andernmal getruckt ANNO M. DC. XLII.

T, 70 S., kleine Init. S auf T, Init. W vor Vorwort und N vor Text sowie D im Text S. 30 (alle auf feinen arabesken Linien). Kleine Vign. (gefüllte bauchige Blumenvase) S. 29. – Flugschrift fortgesetzt S. Nr. 29.

Nr. 25

Abdruck/ Der Kaiserl. subdelegirten Herren Commissarien hinterlassnen RECESS, Die Pfaltz=Sultzbachische Restitution betreffend. Gedruckt im Jahr 1649.

T, 47 S. (+ 1 S.), schmale florale Zierl. über Text, aufwendige Init. K auf feinen arabesken Linien vor Text; Init. dess. Typs S. 16 (V), S. 19 und 46 (N), S. 24 (D), S. 44 (Z).

Nr. 26

Clare Anzeig des Durchleuchtigsten Fürsten vnd Herrns/ Herrn/ Wolffgang Wilhelm/ Pfalzgravens bey Rhein/ in Bäiern/ zu Gülch/ Cleve vnd Berg Hertzogens/ Gravens zu Veldentz/ Sponheimb/ der Marck Ravenspurg vnd Mörs/ Herrns zu Ravenstein/ etc. Gerechten Begehrens Wider Die zu Su'tzbach vnd Weyden/ in Ecclesiasticis & Politicis, vnrechtmessiger Weiß vorgenommene Execution. Gedruckt im Jahr Christi 1649.

T, (4 Bl. +) 36 S., Zierl. über Vorwort und über Text S. 1, Init. D auf feinen arabesken Linien vor Vorwort, 9 kleinere Init. dess. Typs. Vign. (geflügelter Teufelskopf in breiter Rahmung mit Konvoluten) unter Text.

Nr. 26a

Copia Schreibens von Ihrer Kais. Majt. an Chur Pfaltz/ die Restitution der Stadt Weyden betreffend/ abgangen den 11. Sept. 1650.

(2 Bl.), doppelt vorhanden.

Nr. 27

Kurtzer Warhaffter Bericht. Was Ihro Churfrl. Durchl. der HErr Pfaltzgraff/ etc. Zu dem Gemeinschafft=Ampt/ Barckenstein vnd Weyden/ so dann zu dem Ampt Bleyenstein/ vor ein klahres/ vnd im Friedensschluß gegründetes Recht haben. Wie nicht weniger. Aus was vor erheblichen Vrsachen Höchstgedachte Ihr Churfürstl. Durchl. die Statt Weyden/ aus der Crohn Schweden Händen angenommen vnd selbige besetzt. Im Jahr/ M. DC. L.

T, (8 Bl.), Init. E auf feinen arabesken Linien vor Text.

Nr. 28

Ablainung Eines im nechstverstoßnen 1650. Jahr in Truck verfertigten Chur Pfältzischen Berichts/ wegen der Gemainschafft Aembter Barchstain vnnd Weyden in der Obern Pfaltz. In welcher Mit gutem grund vnnd vnwidertreiblichen bedencken außgeführt wird/ daß Ihre Churfürstl. Durchl: in Bayrn: vor allen andern/ so sich für Interessenten, bey dem halben thail bemelter zwey Gemainschafft Aembter angeben/ das beste Recht darzu vnd darinn habe. Getruckt im Jahr 1651.

T, 38 S., aufwendige Init. E auf feinen arabesken Linien vor Text, kleine Init. D (S. 30), A (S. 33), W (S. 37) im Text.

Nr. 29

in der Pfältzischen sach. F. Summarischer Extract, wie die jenigen Fürsten vnd Stände deß Röm. Reichs/ welche nach Ableiben Hertzog Georgen in Bayrn Anno 1504. dem Hauß Bayrn ein kurtze zeit Kriegsdienst gelaist haben/ solch ihrer hilff genossen/ vnd recompensiert worden.

8 S., Fortsetzung Flugschrift Nr. 24.

Nr. 30

[QÜÆDAM – *handschriftlich nachgetragen*] PRIVILEGIA CÆSAREA CIVITATIS Osnabrugensis, Successive ab omnibus Imperatoribus gloriosissimis, & tandem ab Imperatore Ferdinando Secundo Invictissimo, Gloriosissimæ Memorix, confirmata & renovata, nec non ejusdem Imperatoris Rescriptum manutenentie super exercitio Religionis Augustane Confessionis.

T, (14 Bl.), T und alle Seiten durch Doppellinie gerahmt; Vign. (Arabeske, darin JD ? Druckermarken ?) auf T, breite deutsche Zierl. (wie bei Nr. 15) über Text; Init. F auf flächigen stilis. Ak.-Ranken vor Text; weitere Init. auf feinen arabesken Linien im Text.

Nr. 31

Kurtzer Summarischer Bericht Vber die zwischen Dem Durchleuchtigsten Fürsten vnd Herrn/ Herrn Wolffgang Wilhelm/ Pfaltzgrafen bey Rhein/ in Bähern/ zu Gülch/ Cleve/ vnd Berg Hertzogen/ Grafen zu Veldentz/ Sponheimb/ der Marck Ravenspurg vnd Mörs/ Herrn zu Ravenstein/ Vnd Dero Herrn Brudern/ Dem auch Durchleuchtigen/ Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn Johann Friderichen/ Pfaltzgrafen bey Rhein/ in Bähern/ zu Gülch/ Cleve/ vnd Berg Hertzogen etc. Vor sich vnd in Vormundschaft Namen dero in Gott ruhenden Mittlern Herrn Bruders/ weiland Herrn Augusti, Pfaltzgrafen bey Rhein etc. Christlobsel. Angedenckens hinterlassener Fürstl. Pupillen noch vnerörtert schwebender Strittigkeiten/ Wegen der von Ihr Fürstl. Durchl. angemaster Religions-Reformation vnd prætendirten ohnlimitirten doch nit gestandenen Landesfürstl. Superioritet in der Jüngern Herren Gebrüder inhabenden Erbämbtern. Gedruckt im Jahr/ M. DC. XLIII.

T, (1 Bl. +) 157 S. (+ 1 S.), 3teil. Zierl. Rückseite T und über Text; 2teil. S. 37. Init. F auf arabesken Linien vor T, solche Init. A S. 37. Vign. (kleiner Widderkopf in stilis. Ak. Rückseite Titel; weitere Vign. (großer Schelmenkopf in breiter Rahmung mit gegenstehenden Löwenköpfen und Verseilung als Schmuck) S. 36.

Nr. 32

DELINEATION SUCCINCTA CAVSÆ INTER PALATINOS NEOBURGENSEM PATRUUM & Solisbacensem Nepotem ex fratre controversæ.

8 S., Zierl. über Titel und Text, große Init. M auf stilis. Ak. vor Text; kleine 3teil. Arabeske unter Text.

Nr. 33

Manifestum, Generalis Deductionis probationis & qualificationis. DOCUMENTUM Ex parte, GENEROSI AC ILLVSTRISSIMI DOMINI, DN WVILHELMII WIRICHII de DUHN, Comitum in Falckenstein & Limburg, Domini in Oberstein Bruch & Reipholtzkirchen. Contra, Dominorum Comitum in Raspurg alias Levvenhaupt iniquam & injustam prætensionem ad Comitatum Falckenstein cum appertinentiis. TREMONIAE, Per ANTHONIUM Rühl/ Anno 1647.

T, (4 Bl.), Vign. (kleine flächige Arabeske) auf Titel; breite gerahmte Zierl. über Text, Init. I auf feinen Arabesken vor Text. Umfangreiche, mehrfach gefaltete genealog. Tabelle – durch Zierl. gerahmt – beigegebunden.

Nr. 34

Hauptvertrag/ Wie solcher zwischen den Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn Wilhelmen Vnd Herrn Georgen/ Gevettern/ Landgrafen zu Hessen/ Grafen zu Catzenelnbogen/ Dietz/ Ziegenhain vnd Nidda/ etc. Für sich vnd beeder Ihrer FF. GG. Hochlöbliche Fürstliche Linien Cassel vnd Darmstad veranlast/ aufgerichtet/ volnzogen/ leiblich geschworen/ sehr vielfaltig bestärckt vnd bekräftigt worden. Getruckt zu Marpurg/ durch Caspar Chemlin/ Im Jahr Christi 1633.

T, (1 Bl. +) 274 S. (+ 1Bl.), großes landgräfl.-hess. Wappenschild mit Armierung auf T, ausgestaltete deutsche Zierl. (Widderkopf in floralem Dekor, umgeben von 2 Engeln mit Füllhörnern) über Text; ausgeschmückte Zierinit. V auf arabesken Linien vor Text; Vign. (Arabeske) S. 274.

Nr. 35

Kurtze Anzeige An statt MANIFESTS, Warumb die Fürstliche Hessen=Casselische Lini den Ihro von GOTT vnd Rechtswegen gebührenden/ Von weyland Herrn Landgraff Moritzen zu Hessen etc. in rechtmässigem Besitz gehabt/ demselben aber/ sampt andern Graff=vnd Herrschafften/ Land vnd Leuten/ mit Vnrecht vnd Gewalt abgenommenen/ auch ermeldter Fürstlicher Casselischen Linien bißhero vorenthalten Antheil Am Ober Fürstenthumb Hessen/ wieder an sich zu ziehen vnd einzunehmen/ bewogen vnd vervrachtet worden. Gedruckt im Jahr Christi 1646.

T, 18 S., landgräfl.-hess. Wappen ohne Armierung auf T, breite deutsche Zierl. (wie bei Nr. 15) über Text; aufwendige Init. E auf arabesken Linien vor Text; Vign. (auf der Spitze stehendes Dreieck aus flächigen Arabesken) unter Text.

Nr. 36

SUCCINCTA ET SOLIDA CONFUTATIO BREVIS INFORMATIONIS HASSO-CASSELANÆ, LOCO MANIFESTI, FALSO ITA dicti, Illustrissimorum Hasso-Cassellanæ Lineæ Principum nomine, nuper sparsæ. Quâ PERSPICUE DEMONSTRATUR, FALSAM ESSE CASSELANORUM CIRCA ARduas Hassiæ Principum legitimè decidas & juratò transactas controversias, factinarrationem, nec veritate, aut ullo sive Juris aut æquitatis pondere niti gravamina, quæ ad palliandum nefarium Pacifragium, aliasque; hostilitates abominandas in superioti Hassiâ Cassellanis perpetratas, enumerantur. Escusa Gissæ, Anno Salutis, M. DC. XLVI.

T, 67 S. (+ 1 S.), Darmstädter Löwe in Medaillon (Doppelring) auf Titel, breite Zierl. über Text, Init. C auf aufwendiger floraler Arabeske vor Text.

Nr. 37

Abtruck Eines Schreibens So etzliche von Prælaten/ Ritter vnd Landschafft des Ober=Fürstenthumbs Hessen An Die Durchleuchtige vnd Hochgeborne Fürstin vnd Fraw/ Fraw AMELIEN ELISABETHEN Landgrävin zu Hessen etc. Vormünderin vnd Regentin des Nieder Fürstenthumbs etc. Vnterm dato Giessen den 20. Januarij Anno 1646 abgehen lassen. Sampt Dero darauff von Ihrer Fürstl. Gn. ertheilter Antwort De dat. 6. Februarij Anno 1646.

T, 12 S., Zierl. (2 gegenstehende Greifköpfe, dazwischen konvolut. Ornament um ein Schild) über Text, gröbere Init. E auf arabesken Linien vor Text, ähnlich Init. V S. 6.

Nr. 38

LITERÆ, AD DOMINI GEORGII HASSIÆ Landgravii Celsitudinem. à DOMINI HERMANNI HASSIÆ Landgravii Celsitudine, 20. Februarii anno 1646. amandatæ. Quibus Ipsius Celsitudo Transactionem Hassiacam Anno 1627, initam denuò se servaturam & non impugnaturam asseverat, & super factis, quæ jam à reliquis Hassiæ Principibus Cassellanæ lineæ in superiori Hassia patrantur, in optima juris forma protestatur.

(1 Bl.), Init. C auf dichten Ranken bei Textbeginn, Vign. (größerer bärtiger Männerkopf in stilis. Ak.-Rahmen) unter Text.

Nr. 39

LITERÆ DOMINÆ AMELIÆ ELISABETHÆ HASSIÆ LANDGRAVIÆ, Quibus Lætitiâ suam ob amicabilem inter Ipsius & Domini GEORGII, Hassiæ Landgravii Celsitudines Anno 1638. ad interpositionem Domni GEORGII, Ducis Brunsvicensis & Lunæburgensis, (sub conditione quidem) confectum Recessum, in quo Transactio Hassiaca in omnibus punctis approbata fuit, exponit, simulque repromittit, se etiam in reliquis erga Dominum Landgravium GEORGIVM, se ita gesturam, ut Ipsius Celsitudo ex eo amicam & sufficientem satisfactionem habere possit.

(2 Bl.), Init. C wie vor.

Nr. 40

PROTESTATION: vnd Wahrungs Schreiben/ An Herrn Landgraf GEORGENS zu Hessen Fl. Gn. Von Herrn Landgraf HERMANS zu Hessen Fr. Gn. Wegen deren/ im Ober Fürstenthumb Hessen jetzo vorgender gewaltsamer vnd Landfriedbrüchiger proceduren vnd Thathandlungen/ sub dato den 20. Februarii, dieses 1646. Jahrs abgelassen.

(1 Bl.), Init. V auf arabesken Linien vor Text, Vign. (2 labyrinth. geflochtene Bänder mit stilis. Lilien an den Enden) unter Text. Kolophon 25. Februar 1646.

Nr. 41

DESIGNATIO ALIQUOT, è compluribus, actuum, Quibus etiam ex parte Celsissimæ Principissæ, DOMINÆ AMELIÆ ELISABETHÆ, HASSIÆ LANDGRAVIÆ, & c. VIDUÆ, Transactiones anno 1627. et 1628. in communi illustrißima Domo Hassiacâ inita, per omnes ferè et singulis annos Ipsius Celsitudinis Viduitatis & Administrationis deliberatò approbata et ratificatæ fuere.

(4 Bl.), Init. C wie bei Nr. 39, Vign. (zu einer Art 8zackigem Stern geflochtene Arabeske aus sich kreuzenden Bändern) unter Text.

Nr. 42

CAPITA QUÆDAM EX PACTO HEREDITARIO DOMINORUM LANDGRAVIORUM HASSIÆ; 24. Martii, Anno 1628, adeoq; post semestre à Transactione Hassiaca insecutum tempus renovato, Subscriptionibus non tantum & Sigillis Principum munito, & à Cæsarea Majestate confirmato, sed etiam juramentis cum ab ipsis Regentibus Principibus Hassiæ, tum ab Inferioris & Superioris Hassiæ Statibus Provincialibus corporaliter corroborato excerpta, Ex quibus videre est; DN. VVILHELMUM HASSIÆ Landgravium, ut alibi pluribus vicibus factum, ita et hîc, sponte suâ et absq; omnicoactione, invocato

Divino numine, Transactionem Hassiacam Dei T.O.M. paternæ benedictioni ultrò acceptam tulisse, et in nomine Sanctæ et Individuæ Trinitatis, se pro se et heredibus ac Successoribus suis, Principibus Haßiæ, præhabito maturo consilio cum suis Consiliariis et nonnullis ex Equestri, aliorumq; Statuum Provincialium ordine, obligasse, Quód Ipse, sui Heredes et Successores Haßiæ Principes, Domini Landgravii GEORGII ditiones et subditos, et quicquid Ipsius Celsitudini per Transactionem 24. Sept. anno 1627. initam obvenit, EIDEM conservare, protegere et defendere velint ac debeant.

(2 Bl.), Init. D vor Text wie Typ C bei Nr. 41.

Nr. 43

EXTRACTUS PACTI PRINCIPUM HASSO-CASSELLANORUM SVPER DIVISIONE INFERIORIS HASSIE DITIONUM ET SUBDITORUM INTEGRO FERE anno post Transactionem Hassiacam, Cassellis à Domino Landgravio WILHELMO, Domina Landgravia JULIANA, & Domino Landgravio HERMANNO, proprio, & Juniorum Hassiæ Principum respectivè Filiorum & Fratrum nomine initi; IN QUO TRANSACTIO HASSIACA, DER HESSISCHE HAUBTVERTRAG/ singulari Providentiæ Divinæ accepta fertur, et ut ad reductionem tranquillitatis, pacis et concordiae in Domo Haßiaca bene intentæ, laudibus extollitur. Vnde satis superq; apparet, Transactionem Haßiacam, ipsâ totâ Lineâ Hasso-Casselanâ ultrò attestante, vi metuq; non esse extortam.

(4 Bl.), Init. N vor Text wie Typ D bei Nr. 42. Erstes A bei Landgravio Wilhelmo kopfstehend; attestante mit drei t. Wasserzeichen CK.

Nr. 44

Abtruck Schreibens So die Durchleuchtige Hochgeborne Fürstin vnd Fraw/ Fraw AMELIA ELISABETHA Landgräffin zu Hessen/ Geborne Gräffin zu Hanaw Müntzenberg/ Grävin zu Catzenelnbogen/ Dietz/ Ziegenhain vnd Nidda etc. Wittib/ Vormünderin vnd Regentin etc. An Die Theologos vnd Pfarherrn zu Marpurg den 19 Tag Mrtij 1646. abgehen lassen.

T, 7 S. (+ 1 S.), breite 4bändr. Zierl. über Text, aufwendige Init. W auf arabesken Linien vor Text.

Nr. 45

Starcker vnd Gründlicher/ nicht weniger aus Heyl. Göttlicher Schrift/ den natürlichen vnd aller Völcker/ so dan Geist= vnd Weltlichen Rechten/ als auch auß den Acten vnd wahrer Geschicht der Sachen selbst genomener/ vnd mit verschiedenen denckwürdigen Exempeln bekräftigter Beweiß; Daß der von Weyland Herrn Landgraf Wilhelmen/ dem V. zu Hessen etc. mit Herrn Landgraf Georgen/ dem II. zu Hessen etc. vor sich vnd Ihrer Fen. Gn. Gn. beede gantze Fürstl. Linien/ Cassel vnd Darmstatt/ in Anno 1627. den 24. Septembris, zu Darmstatt gutwilliglich vnd wohlbedächtlich getroffene Hauptvertrag/ vnd die/ darüber erfolgte Kayserliche Confirmation/ so dan der erneuerte Erbvertrag/ vnd sonderlich auch die darauff beederseitlich/ von einem Volck/ Haubt vnd Gliedern dem andern/ gelaistete tewere Aydschwüre I. Nicht allein hochseliggedachtes Herrn Landgraf Wilhelms deß V. Fe. Gn. selbst/ sondern auch II. Dero Herrn Sohn vnd Nachfolger an der

Fürstlichen Regierung/ Herrn Landgraf Wilhelmen den VI. vnd alle dessen Fr. Gn. Descendentes, so dan auch III. Alle andere Fürsten zu Hessen/ Casselischer Lini, vnd wer von denselben dependiren mag/ zu ewigen Tagen kräftiglich binden/ vnd daß IV. Die/ Casselischen Theils darwider vnerfindlich vnd fälschlich eingewendete allegationes vis, metus, doli, novæ causæ, vnd dergleichen Außflüchte mit Bestand=Rechtens/ nimmermehr behauptet werden können oder mögen.

Darinn zugleich auch verschiedene andere in den jüngst spargirten Casselischen Schrifften gebrauchte Einwürffe gründlich widerlegt werden. Getruckt zu Giessen/ im Jahr Christi/ 1646.

T, (4 Bl. +) 108 S., florale Zierl. über Vorwort, 3teil. Zierl. über Text, Init. E auf arabesken Linien vor Text.

Nr. 46

Kurtze Abfertigung Deß Casselischen vbelgenanten gründlichen Berichts/ Vber dem/ Vom Fürstl. Hessen=Casselischen Gehymen Rath vnd Vice Cantzlarn/ D. Deinhardten gen Marpurg abgelassenen/ von Fürstlicher Hessen=Darmstattischer seiten intercipirten vnd in Truck gegeben Schreiben: Darinn So wohl die/ in solchem Schreiben vnd obberührtem Bericht befindliche/ gefährliche/ vnd vnrühmliche Practicken mehrers repræsentirt vnd ans Taglicht gelegt/ als auch die/ Fürstlichen Hessen=Darmstattischen theils angehängt=gewesene/ wahrhafftige explication vnd Erinnerung/ gegen die widrige Vergleisterunge vnd Calumnias behauptet werden. Getruckt zu Giessen/ Im Jahr 1646.

T, 27 S. (+ 1 S.), Darmstädtischer Löwe in Medaillon (Doppelring) auf Titel (vgl. Nr. 36), breite Zierl. über Text, Init. E auf arabesken Linien (wie Nr. 45) vor Text; schmale Trennbänder S. 26 und 27; Vign. (wie bei Nr. 41) unter Text.

Nr. 47

Widerlegung Der Casselischen/ also genannten REMONSTRATION, Darinn Mit sattem Grund vnd gantz klärlich gezeigt vnd erwiesen würd/ Daß die Fürstl. Hessen Casselische Lini an allen denen Gewaltthaten/ welche dieselbe in dem/ Herrn Landgraf Georgens zu Hessen Fr. Gn. erblich zustehendem Ober=Fürstenthumb Marpurg verübt/ vnd sonderlich auch an der eygenthätigen Huldigungs Einnehmung/ wider Gottes heyliges Wort/ auch Geist= vnd Weltliche Rechte/ vnd bevorab wider deß H. Reichs Constitutiones vnd Satzunge gehandelt/ auch diejenige Vnderthanen/ so den Hessen=Casselischen neue Pflichten anmaßlich geleistet/ daran zuviel gethan haben/ vnd zu Sr. Herrn Landgraf Georgens zu Hessen Fe. Gn. als dero ohnzweifflichem Erb=vnd Lands Fürsten sich Pflichten/ Ehren vnd Gewissens halber/ wider zuwenden schuldig; Diejenige Land Stände aber/ welche Ihr Gewissen in acht genommen vnd den Hessen=Casselischen nicht schwören wollen/ in derselben/ Gott: vnd Menschen mißfällige Beginnungen annoch zugehören/ vnd widrige Pflichten zu leisten so gar nicht gehalten seynd/ daß Sie auch dardurch an Gott/ Ihrem Lands Fürsten vnd eygenem Gewissen sich zum höchsten versündigen vnd vergreifen würden. ANNO MDCXLVI.

T, (1 Bl. +) 120 S. (+ 1 Bl.), Zierl.stück auf T, breite Zierl. auf Rückseite T und über Text, gröbere Init. D auf arabesken Linien vor Widmung, Init. E (wie bei Nr. 45 und 46) vor Text.

Verwendete Abkürzungen

Ak.	= Akanthus (-motiv, -blüte)
Init.	= Initiale
Schmuckl.	= Schmuckleiste
stilis.	= stilisiert
über Text	= einmalig über Textbeginn
vor Text	= erster Textbuchstabe
T	= eigenständiges Titelblatt
Vign.	= Vignette
Zierl.	= Zierleiste